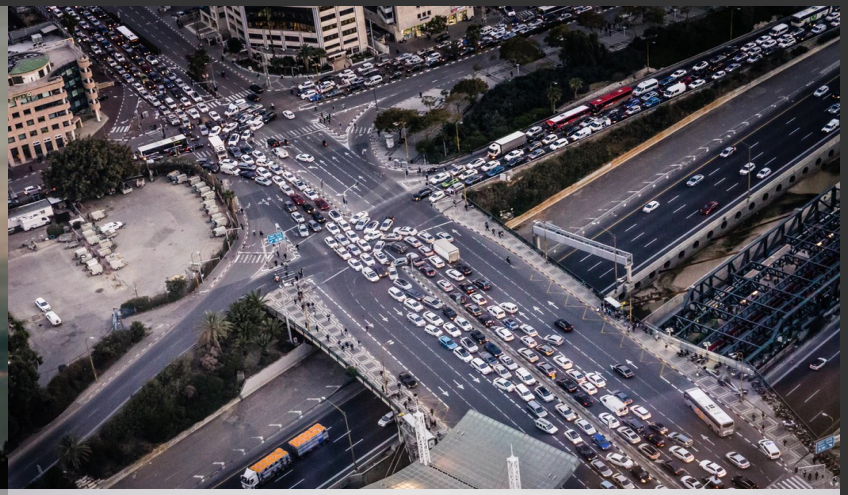
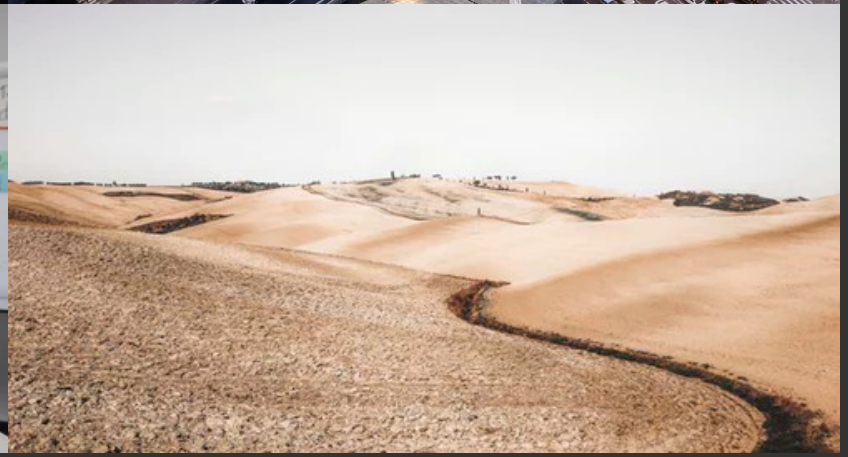
Wirtschaft neu denken!

Was ist Gemeinwohl-Ökonomie?

Hannah Beering
GWÖ-Referentin, Dipl.-Volkswirtin
GWÖ-Werkstatt Bremen

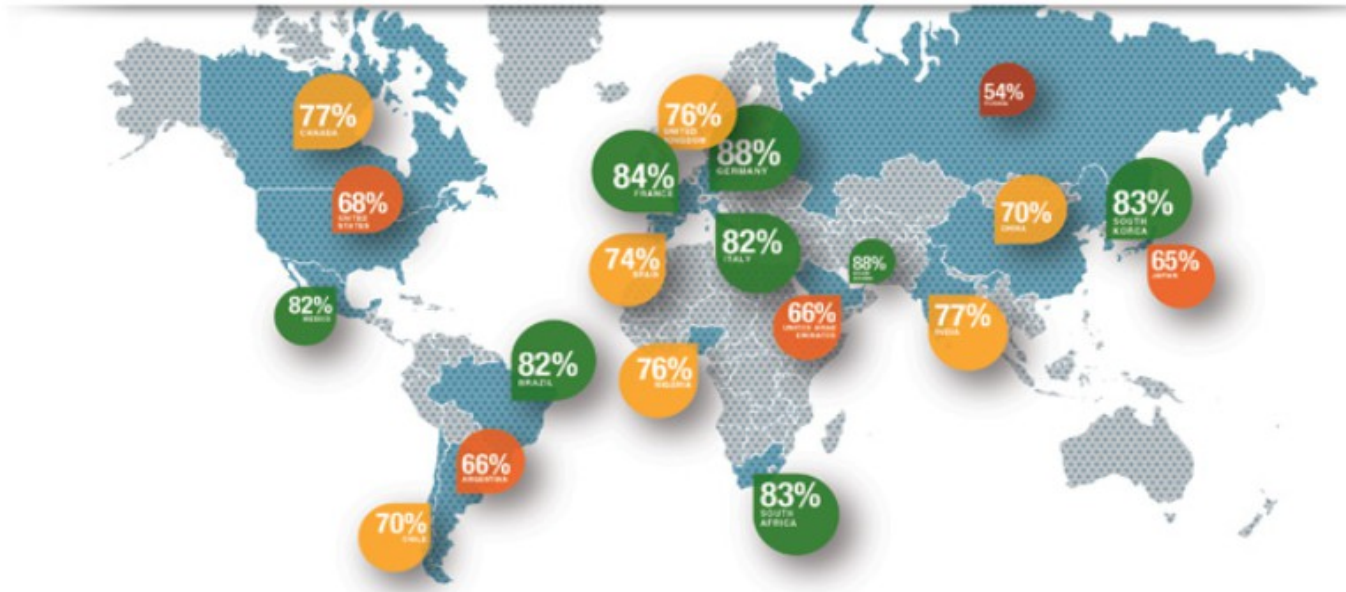
Krisen





Photos on Unsplash

72% of people globally say business is failing to take care of the planet and society as a whole



Data from Havas Media/Accenture survey of 30,000 consumers worldwide. Numbers by country represent proportion of respondents answering 'agree' and 'strongly agree'.

Purpose Economy

Intrinsify

Memorandum Gruppe

Commons

Donut Ökonomie

Marx 2.0

Postwachstumsökonomie

New Work

Transition Town

Aufstehen

Solidarische Ökonomie

Vorsorgendes Wirtschaften

Unternehmensdemokratie

Soziokratie

Holakratie

Plurale Ökonomie

Gemeinwohl-Ökonomie

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)

1.

>

2.

GEMEINWOHL ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Rechtsgrundlagen der GWÖ

„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“
(Bayrische Verfassung, Art. 151)

„Kapitalbildung ist nicht Selbstzweck, sondern Mittel zur Entfaltung der Volkswirtschaft.“
(Bayrische Verfassung, Art. 157)

„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dienen.“
(Deutsches Grundgesetz, Art. 14)

„Das Gesetz bestimmt die Wirtschaftspläne, damit die öffentliche und private Wirtschaftstätigkeit nach dem Allgemeinwohl ausgerichtet werden können.“
(Verfassung Italiens, Art. 41)

„Der gesamte Reichtum des Landes in seinen verschiedenen Formen und unbeschadet seiner Trägerschaft ist dem allgemeinen Interesse untergeordnet.“
(Verfassung Spaniens, Art. 128)

„Die wirtschaftliche Aktivität und die Privatinitiative sind frei, innerhalb der Grenzen des Gemeinwohls.“
(Verfassung Kolumbiens, Art. 333)

Wirtschaftsspiel

Staat ?

Gemeinwohl-Unternehmen?

Markt ?

Gemeinwohl-Matrix

WERT / BERÜHRUNGSGRUPPE	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
A: LIEFERANT*INNEN	**A1** Menschenwürde in der Zulieferkette	**A2** Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	**A3** Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	**A4** Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	**B1** Ethische Haltung im Umgang mit Geld-mitteln	**B2** Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	**B3** Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	**B4** Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	**C1** Menschenwürde am Arbeitsplatz	**C2** Ausgestaltung der Arbeitsverträge	**C3** Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	**C4** Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	**D1** Ethische Kund*innen-beziehungen	**D2** Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	**D3** Ökologische Aus-wirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienst-leistungen	**D4** Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFT-LICHES UMFELD	**E1** Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	**E2** Beitrag zum Gemeinwesen	**E3** Reduktion ökologischer Auswirkungen	**E4** Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette

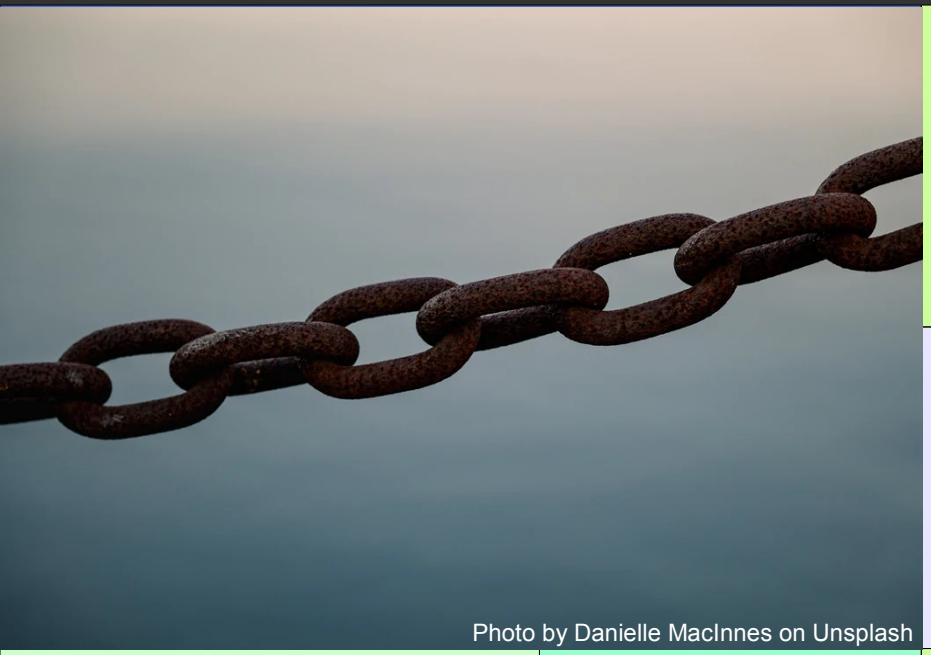


Photo by Danielle MacInnes on Unsplash

Ethische Haltung im Umgang mit Geld

Photo by Christian Dubovan on Unsplash

Transparenz und Mitentscheidung

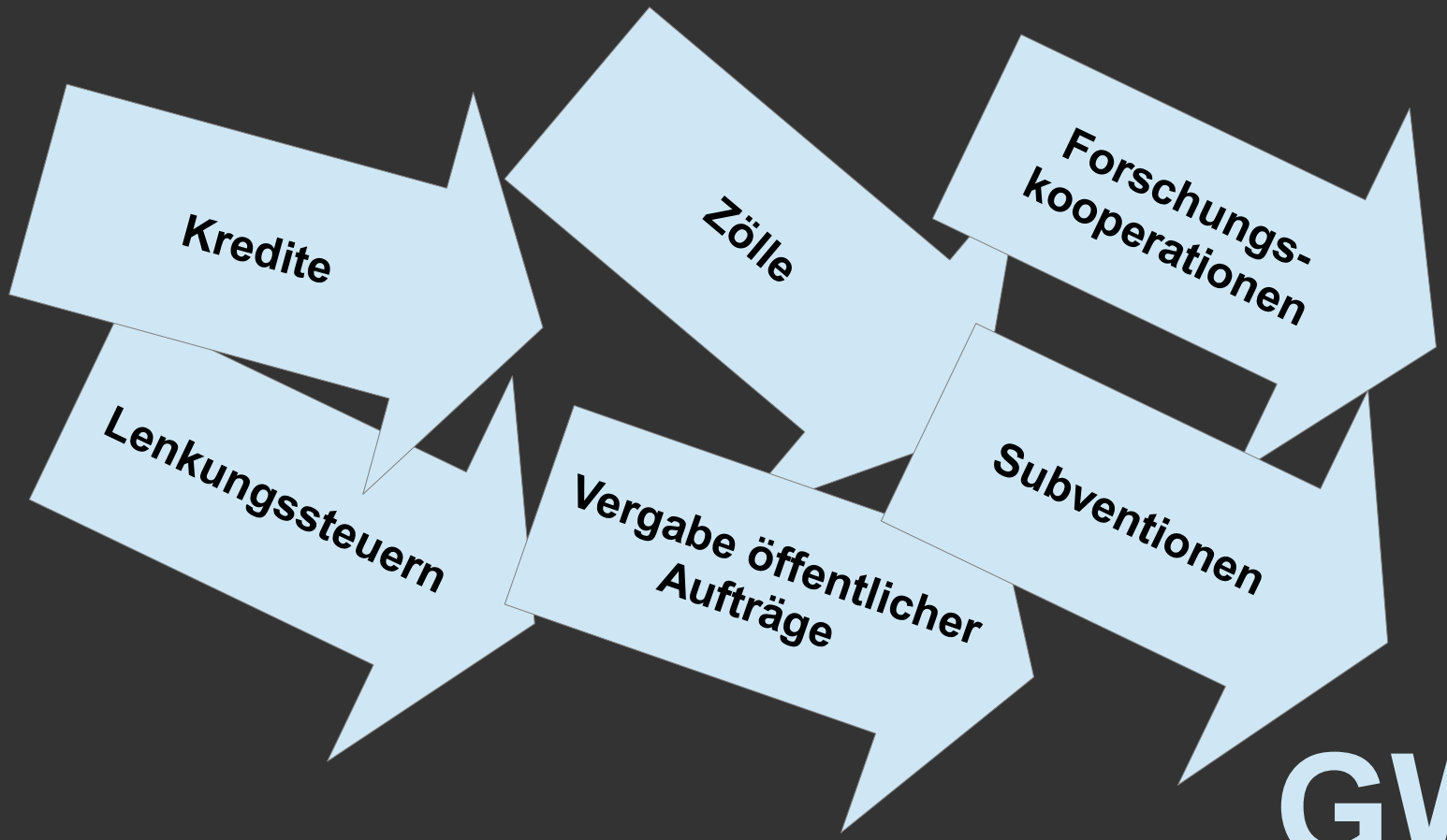
Photo by Edwin Andrade on Unsplash

Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

Photo by AbsolutVision on Unsplash

GWÖ-Produktlabel

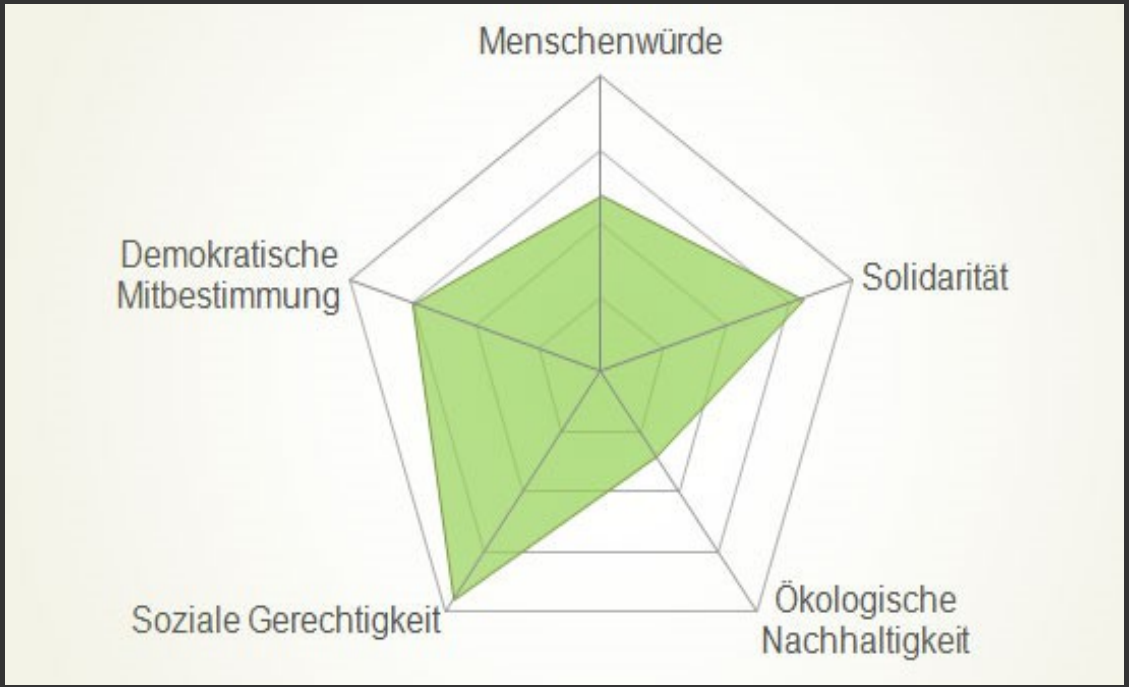
Anreizsysteme für die GWÖ



GWÖ

GWÖ für jeden

Der GWÖ-Selbsttest



GWÖ für die Volkswirtschaft

Maximierung finanzieller Gewinne

Bruttoinlandsprodukt

Keine Auskunft über die eigentliche Ziele des Wirtschaftens

Finanz-Bilanz

Hohe Gewinne geben keine Auskunft über Rücksicht auf soziale und ökologische Aspekte

Maximierung des Gemeinwohls

GWÖ-Produkt

Messung von Indikatoren, z.B. Gesundheit, Glück, Gleichberechtigung, Steigerung der Lebensqualität

GWÖ-Bilanz

Messung des Einflusses durch das Unternehmen auf das Gemeinwohl

GWÖ-Unternehmen

Kirchner Konstruktionen

MÄRKISCHES LANDBROT

GREENPEACE

VAUDE

Taifun

taz.

BoConcept
Urban Danish Design since 1952

In Stuttgart zu Hause. SWSG

ses
StadtEntwässerung Stuttgart

International Graduate Center
Hochschule Bremen

Sparda-Bank
freundlich & fair
Sparda-Bank München eG

GWÖ-Bewegung

GWÖ – Geistige Grundlagen

Konkurrenz

Kooperation

„Die bisherige Wettbewerbs-gesellschaft muss in eine kooperative, verantwortungsbewusste Gesellschaft umgewandelt werden.
Das ist die attraktivste, innovativste und wichtigste Aufgabe ...
von heute und morgen.“

Gerald Hüther

Neurobiologe, Hirnforschung

Mit Freude lernen ein Leben lang, 2016

Mitmachen: z.B.

Als Privatperson:

- GWÖ-Selbsttest durchführen und Konsequenzen ziehen
- Aufnahme in den GWÖ-E-Mail-Verteiler (Energiefeldverteiler)
- Mitglied werden
- Mitarbeit in der Regionalgruppe
- Regionalgruppe gründen
- Über GWÖ informieren (You Tube, Christian Felber, Bücher...)
- GWÖ-Referent*in werden
- GWÖ-Berater*in werden

Als Unternehmen:

- Mitglied werden
- Gemeinwohl-Bilanz aufstellen

Als Gemeinde:

- GWÖ in der Gemeinde fördern
- Gemeinwohl-Bilanz aufstellen

Als Kirchengemeinde:

- Über GWÖ informieren
- Gemeinwohl-Bilanz aufstellen

Für die GWÖ spenden

Termine in Bremen und umzu

Wissenschaftliche Konferenz zur GWÖ
an der Hochschule Bremen, 28.11.2019 – 30.11.2019

GWÖ ein ethisches Wirtschaftsmodell
3 x p.a., VHS Bremen, GWÖ-Referent Dr. Jürgen Fuchs, Eintritt frei

GWÖ-Werkstatt, Einzelthemen der Gemeinwohl-Ökonomie
4 x p.a., Cafe Sunshine, Wielandstr. 15, Eintritt frei
GWÖ-Referentin, Dipl.-Volkswirtin Hannah Beering

New Work Meetups Bremen: www.new-work-bremen.de
Liberating Structures in Bremen: www.liberatingstructures.de
work 15: moin@work15.de
GfO in Bremen: gfo-web.de/veranstaltungen/

Kontakt:

GWÖ-Werkstatt / Hannah Beering

gwoe-werkstatt@posteo.de

www.gwoe-werkstatt.com

0162 24 65 377

GWÖ Bremen

www.ecogood.org/de/bremen/

bremen@ecogood.org

"Want to ride downtown and gang-audit somebody?"